

1. Mai Feste

TV Gräfenhausen

ab 10 Uhr

Sportgelände des TVG

OGV-Rettichfest

ab 10:30 Uhr

OGV-Vereinsgarten Zwerlau

Ski-Club Birkenfeld

Wanderung ab 10 Uhr &

Bewirtung ab 11:30 Uhr

Skiclubhaus Birkenfeld



Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhäusen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxischluss!

Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst) hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: **116 117** oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de.

„docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden“.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Pforzheim:

■ Siloah St. Trudert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim

Mo., Di., Do., 19.00 – 22.00 Uhr

Mi., Fr., 16.00 – 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 22.00 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Pforzheim:

■ Helios Klinikum Pforzheim (NOK)

Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim

Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr

Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Informationen zu unseren Notfallpraxen auf unserer Homepage einsehen:

www.kvbawue.de/patienten/praxisuche/notfallpraxis-finden

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-Sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

116 117

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist zu erreichen unter der Telefon-Nr. (0,039 €/min):

01 80 1 116 116

Weitere Informationen finden Sie unter

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/.

Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

0 72 31 1 33 29 66

Soziale Dienste

■ ALLERWELTS-Kleiderlädle Birkenfeld

Hauptstr. 21 (über der Post)

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag: 14 – 17 Uhr;

Mittwoch: 9 – 12 Uhr;

Samstag, 9:00 – 12:00 Uhr (nur am 1. Samstag des Monats)

■ Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 0 72 31 / 4 55 74 - 0, Fax 0 72 31 / 4 55 74 - 74, pflegeheim.birkenfeld@udfm.de

■ Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 0 72 31 / 41 99 400

■ Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 0 72 31 / 133 91 01

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern:

Telefonische Sprechzeiten: Mo. – Do. 6.00 – 11.30 Uhr und

14.00 – 16.00 Uhr; Fr. 6.00 – 13.00 Uhr. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

■ Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Dorothea Keller, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de, Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung

Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr

Tel. 07231-1339 125

Telefonseelsorge:

08 00 / 1 11 01 11

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz

0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-16

Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz

0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-17

■ Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **0 72 36 / 279 9897** Verwaltung Tel. **0 72 36 / 279 99 10**, E-Mail: info@hospizdienstwe.de, <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ Sterneninsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst

für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 8 00 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

■ Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsfor-

schungszentrums: Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

■ Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und

Angehörige: Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

■ Demenzzentrum westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 0 72 31 / 308 5033, E-Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

■ Pflegestützpunkt westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Sprechzeiten Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr, Do. 15 – 18 Uhr, Tel. 0 72 31 / 308 5030, Mail: psp@enzkreis.de



■ Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82 / 94 80 12,

E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de,

www.diakonie-nordschwarzwald.de

■ Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,

Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr: 8.30 – 12.30 u. Mi. 8.30 – 11.30 Uhr,

Do.: 13.30 – 15.30 Uhr. Termine nach telefonischer Vereinbarung.

■ Begegnungszentrum Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Unterwässerweg 6

Wir sind für Sie da! Mo + Mi + Fr: 14.00 bis 15.30 Uhr

DiakonieCafé im Begegnungszentrum Neuenbürg: Mi 14 – 15.30 Uhr

Lebensmittel und Secondhand im Begegnungszentrum Neuen-

bürg: Mo + Mi + Fr 14.00 – 15.30 Uhr.

■ Wohnberatungsstelle für ältere u. behinderte Menschen

Sie wollen so lange es geht zuhause bleiben, auch mit eingeschränkter Beweglichkeit oder mit Nutzung von Rollator od. Rollstuhl – wir suchen nach Lösungen für ihr Zuhause u. beraten Sie über Hilfsmittel u. Maßnahmen. Für eine persönliche Beratung vor Ort od. auch eine telefonische Beratung können Sie gerne Kontakt aufnehmen bei: DRK Wohnberatung Enzkreis, Tel.: 07231/373-236 oder Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de.

■ Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41 / 8 18 47 11,

E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

■ bwlw – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 1 39 40 80.

■ Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 9 22 77-0, www.planb-pf.de. Offene Sprechstunde ohne Terminvereinbarung: Mo. 10.00 – 11.30 Uhr; Do. 16.00 – 17.30 Uhr. Kostenlose Onlineberatung: www.planb-pf.de/online-beratung oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@planb-pf.de. In beiden Fällen erhalten Sie innerhalb 48 Stunden eine Antwort von einer Fachkraft.

■ „Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

■ Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Melanchthonstr. 1, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Terminvergabe unter Tel. 0 72 31 / 4 28 65-0, Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 0 72 31/4 57 63 33

■ Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 0 72 31 / 45 76 30, E-Mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

■ pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 6 07 58 60. Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 0 72 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

■ Fachberatungsstelle Enzkreis:

■ Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:

Beratung und Informationen zu Existenzsicherung und sozialrechtlichen Ansprüchen (z.B. Bürgergeld, ALG I, Grundsicherung, Wohn-geld, etc.), bei drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen.

Wichernhaus Pforzheim, Westliche Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim; Zentrale: 07231-204480;

Fachberatungsstelle: 07231-2044814 / 07231-2044822;

FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de;

www.wichernhaus-pforzheim.de

■ Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 3 08 70

■ Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

(IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086,

E-Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de

Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

■ Caritasverband e. V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren.

Rathaus Gräfenhausen, in der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur nach **vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**

10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	112
Notarztswagen / Rettungswagen: Notruf	112
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	112
Krankentransporte:	19 222
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / 60 95-222
Polizei: Notruf	110
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / 47 18 58
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / 7 91 20
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / 39 38 37 o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	08 00/7 97 39 38 37
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / 1 80-0
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	08 00 / 3 62 94 77
EnBW Servicetelefon	0 72 1 / 7 25 860 01
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / 48 86 - 43
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / 48 20 00

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verantwortlich für den amtlichen Teil und den nichtamtlichen Teil der Gemeinde Birkenfeld:

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt,

T 07231 4886-12, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld,

www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für die Rubrik „Verschiedenes“ und den Anzeigenteil: evimedia - Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell, Inh. Elvira Oelschläger, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de



Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 25.04.2026:

■ Enztal-Apotheke, Pforzheim, Westliche-Karl-Friedrich-Str. 47,
(Leopoldpl. gegenüber Schlössle Galerie) Tel. 0 72 31/ 5 87 51 16

Sonntag, 26.04.2026:

■ Center-Apotheke (im Kaufland Wilferdinger Höhe), Pforzheim,
Wilhelm-Becker-Str. 15, Tel. 0 72 31 / 4 43 94 33

Apothekennotdienstplan – Stand: 29.12.2025; keine Gewähr

Quelle: aponet.de

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

Brille mit Etui

Herrenfahrrad

Folgende Gegenstände sind verloren gegangen

Kia Autoschlüssel

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

**Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale
der Gemeindeverwaltung Birkenfeld
Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0**

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

gut erhaltener älterer Stubenwagen

gut erhaltener älterer Kinderhochstuhl

Öffnungszeiten

evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8.30 – 12.30 Uhr

Dienstag 8.30 – 17.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717,

Weitere Informationen unter www.evimedia.de



**In der heutigen Ausgabe
finden Sie als Beilage das Magazin**

• **BLAUE SEITEN**, Ausgabe Nr. 02/26

Achtung in KW 18 und 20 – Feiertage beachten!



Wegen dem *Tag der Arbeit am 1. Mai*
und *Christi Himmelfahrt* wird
der Anzeigen- und Redaktionsschluss vorverlegt.

Anzeigenschluss KW 18: 27.04.2026, 17 Uhr

Redaktionsschluss KW 18: 28.04.2026, 10 Uhr

Anzeigenschluss KW 20: 11.05.2026, 17 Uhr

Redaktionsschluss KW 20: 12.05.2026, 10 Uhr

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld

Dienstag, 28.04.2026

Gräfenhausen

Mittwoch, 29.04.2026



Leerung der grünen/blauen/ gelben Tonne bzw. Korb

Birkenfeld / Gräfenhausen

Donnerstag, 07.05.2026 ■ Grüne Papiertonne

Freitag, 08.05.2026 ■ Gelbe LVP-Tonne

Samstag, 16.05.2026 ■ Blaue Glastonne od. Korb

Service-Telefon PreZero: Tel. 0 800 / 1 88 99 66

Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 25.04.2026 8.30 – 11.30 Uhr

Mittwoch, 29.04.2026 14.00 – 17.30 Uhr

Samstag, 02.05.2026 13.00 – 16.00 Uhr

Lesespaß für 12 Monate

Verschenke Freude!

Print 38.- € (inkl. Mwst.)

Online 38.- € (inkl. Mwst.)

Kombi 34.- € (inkl. Mwst.)



www.evimedia.de
Tel. 07231 4556717



DRK-Blutspendendienst Baden-Württemberg – Hessen



Blutspende im Frühling:

Ein Termin, der schnell und einfach Leben rettet

Mit dem Frühling und den steigenden Temperaturen steigt auch die Lust auf Reisen, Ausflüge und Outdoor-Unternehmungen. Der DRK-Blutspendendienst bittet alle, die gesund sind und sich die Zeit nehmen können, Blut zu spenden!

Dass regelmäßiges Blutspenden entscheidend ist, liegt vor allem daran, dass einige Blutbestandteile nur wenige Tage haltbar sind. Blutspenden werden täglich zur Versorgung von Patient*innen benötigt – Feiertage stellen hier keine Ausnahme dar.

Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich rund 3.000 Spenden benötigt, um verletzten oder erkrankten Menschen zu helfen. Die Blutspende gehört zu den einfachsten und schnellsten guten Taten. Wertvolles Plus: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfahren Spender*innen ihre eigene Blutgruppe – eine Information, die im Ernstfall lebensrettend sein kann. Vielen wird erst bewusst, wie überlebensnotwendig Blutspenden sein können, wenn sie selbst oder ihr näheres Umfeld gesundheitlich selbst betroffen sind. Um potenziellen Spender*innen mögliche Bedenken zu nehmen, erklärt, Nora Löhlein, Pressesprecherin des DRK-Blutspendendienstes, die aktuellen Kriterien: „Grundsätzlich darf jeder gesunde Mensch ab 18 Jahren Blut spenden. Wichtig ist ein Mindestgewicht von 50 Kilogramm und vor der Spende genug zu trinken und zu essen. Wer sich unsicher fühlt, dem empfehle ich einfach direkt zu zweit einen Termin für die Blutspende zu buchen. Zusammen Gutes tun ist doch gleich doppelt schön.“

Der Ablauf einer Blutspende: Interessierte finden bequem online ihren Wunschtermin in der Region. Der DRK-Blutspendendienst Baden-Württemberg – Hessen bietet täglich zahlreiche Termine an. Inklusive Anmeldung, dem ärztlichen Gespräch und einer kurzen Ruhephase nach der Spende sollte man rund 60 Minuten Zeit einplanen. Die eigentliche Blutentnahme dauert dabei nur etwa zehn Minuten.

Einnahme von Medikamenten, Erkältung, Tattoos, kürzlicher Zahnarztbesuch oder Auslandsreise? Es gibt einige Faktoren, weshalb man bis zur nächsten Blutspende pausieren muss. Wer sich unsicher ist: Der Onlinespendecheck verrät Interessierten innerhalb weniger Klicks, ob sie aktuell für eine Blutspende infrage kommen: www.blutspende.de/blutspende/spende-check.

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende und alle Termine unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 11 949 11.

NÄCHSTER TERMIN in 75217 Birkenfeld

Dienstag, dem 12.05.2026

von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Schwarzwaldhalle, Jahnstraße 5

Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine



„Mobilitätskonzept Ortsmitte im Dialog“ – Einladung zum Tag der Städtebauförderung am 09. Mai 2026

Am Samstag, den 09. Mai 2026, lädt die Gemeinde im Rahmen des bundesweiten Tages der Städtebauförderung alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einer Informations- und Dialogveranstaltung unter dem Titel „Mobilitätskonzept Ortsmitte im Dialog“ ein.

Ziel der Veranstaltung ist es, die bisher erarbeiteten Ergebnisse zur künftigen Entwicklung der Mobilität in der Ortsmitte transparent vorzustellen und gemeinsam weiterzudenken. Im Mittelpunkt stehen dabei sowohl die Ergebnisse aus verschiedenen Orts- und Verkehrserhebungen als auch die Resultate der Bürgerbefragung und die Erkenntnisse aus einem bereits durchgeführten Experten-Workshop zum Mobilitätskonzept.

Die Veranstaltung beginnt um **14:00 Uhr in der Turnhalle der Friedrich-Silcher-Schule**. Im Rahmen einer kompakten Einführung (ca. 45 Minuten) erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über die bisherigen Analyseergebnisse und diskutierten Ansätze.

Im Anschluss folgt ein gemeinsamer **Stadtspaziergang** (ca. 1 Stunde 15 Minuten), bei dem zentrale Orte der Ortsmitte aufgesucht werden. An rund drei ausgewählten Stationen wird die bestehende Situation vor Ort betrachtet. Gleichzeitig bietet sich die Gelegenheit, konkrete Herausforderungen sichtbar zu machen und gemeinsam erste Lösungsansätze zu entwickeln.

Ein besonderer Fokus liegt dabei auf dem offenen Austausch: Die Teilnehmenden sind ausdrücklich eingeladen, ihre eigenen Perspektiven, Erfahrungen und Ideen einzubringen. An der letzten Station wird es zudem die Möglichkeit geben, Anregungen und Meinungen an einer Stellwand zu dokumentieren, sodass diese in die weitere Planung einfließen können.

Den Abschluss der Veranstaltung bildet ein gemeinsames Beisammensein mit Verpflegung, das Raum für vertiefende Gespräche und informellen Austausch bietet.

Die gesamte Veranstaltung dauert etwa **2,5 Stunden**.

Die Gemeinde freut sich auf eine rege Beteiligung und einen konstruktiven Dialog zur Zukunft der Mobilität in der Ortsmitte.

Um Anmeldung wird gebeten. Nutzen Sie hierfür unsere Website (Termin über Veranstaltungskalender) oder melden Sie sich telefonisch unter 07231/ 48 86-12 oder 48 86-17.



Rad-Demo „Critical Mass“ am 24.04.2026 in Birkenfeld

- Mit Behinderungen des Verkehrs in der Ortsmitte ist zu rechnen -
Am 24.04.2026 findet in der Zeit von 16.00 – 18.00 eine Raddemonstration statt. Die geplante Route ist auf dem beigefügten Lageplan ersichtlich.



Während dieser Zeit ist mit Behinderungen insbesondere im Bereich der Ortsdurchfahrten Gräfenhäuser, Dietlinger und Alten Pforzheimer Straße zu rechnen.
(Ordnungsamt)

Langjährige Mitarbeiter in den Ruhestand verabschiedet

Günther Hauck, Leiter des Jugendzentrums, war seit 1998 bei der Gemeinde tätig. Mit viel Leidenschaft prägte er die Kinder- und Jugendarbeit. Mit seinem Engagement entwickelte er das JUZE zu einem lebendigen und wichtigen Treffpunkt für junge Menschen.

Auch Sabine Kronenwett blickt auf eine langjährige Tätigkeit in der Kita Gräfenhausen zurück. Mit viel Herz, Geduld und Einfühlungsvermögen begleitete sie mehr als 35 Jahre lang zahlreiche Kinder auf ihrem Weg und war für Familien eine geschätzte und kompetente Ansprechpartnerin.

Ebenfalls verabschiedet wurde Frau Birgit Schlittenhardt, die viele Jahre in der Ortsbehörde tätig war. Aufgrund ihrer großen Fachkenntnis, Hilfsbereitschaft und ihrem offenen Ohr für die Anliegen



der Bürgerinnen und Bürger wurde sie sehr geschätzt. Aus terminlichen Gründen konnte Sie an der Verabschiedung nicht teilnehmen. Bürgermeister Steiner dankte den Ausscheidenden für ihren Einsatz und ihre Verbundenheit zur Gemeinde Birkenfeld und wünschte für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, vor allem Gesundheit und viele schöne Momente.



v.l.n.r. Bürgermeister Martin Steiner, Günther Hauck, Sabine Kronenwett und Haupt- und Personalamtsleiter Tobias Haß

Aktuelle Abfahrtszeiten des Friedhofsbusses:

immer mittwochs (nicht an Feiertagen):

13.28 Uhr: Birkenfeld-Sonne, Pflegeheim
 13.29 Uhr: Birkenfeld-Sonne/HS Schönblickweg – Ecke Dietlinger Str.
 13.30 Uhr: Birkenfeld-Sonne/HS Dietlinger Str. 75
 13.34 Uhr: Heimig, Ecke Kirchweg
 13.36 Uhr: Ecke Daimlerstr./Kirchweg
 13.40 Uhr: Kirchplatz, Haltestelle
 13.43 Uhr: Gründle, Wohnheim
 13.48 Uhr: Ankunft Waldfriedhof
 Rückfahrt: 14.45 Uhr / Fahrpreis: 1,-- € pro Person und Strecke

Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de



Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
 Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr und Donnerstag 14.00 – 19.30 Uhr
 Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Öffnungszeiten der Kinderbibliothek Gräfenhausen:

Montag 12.00 – 14.00 Uhr und Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr
 Rathausplatz 1 · 75217 Birkenfeld - Gräfenhausen
 Tel. 0 70 82 / 30 23 · graefenhausen@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Montag, 04.05.2026

LESEN fängt mit VORLESEN an – Bilderbuchnachmittag „Lieselotte macht nicht mit“ in der Gemeindebibliothek Birkenfeld 14.30 – 15.15 Uhr und 15.30 – 16.15 Uhr

Vorlesen und Basteln

für Kindergartenkinder ab 4 Jahren

Heute hat Lieselotte wirklich zu gar nichts Lust. Nicht einmal an der Postrunde hat sie ihren Spaß. Eigentlich hat sie doch immer gute Laune. Was ist nur los mit Lieselotte? Das erfahren wir beim Bilderbuchnachmittag am 04.05.2026.

Im Anschluss an das Lesen basteln wir noch etwas.

Der Eintritt ist kostenlos, eine Anmeldung über unsere Homepage ist erforderlich.



Montag, 04.05.2026

LESECLUB „LESELINO“ um 16.30 – 17.15 Uhr

Kinder im Grundschulalter, die gerne lesen und sich mit anderen Kindern über ihre Lieblingsbücher austauschen wollen, sind hier genau richtig. Wir geben uns gegenseitig Lesetipps, lesen vor, stöbern, schmökern und basteln.

Der Eintritt ist kostenlos, bitte melde dich über unsere Homepage an. Wir freuen uns auf dich!

Mittwoch, 06.05.2026

LIVE-HÖRSPIEL „Das Tagebuch der Wahrheit“ um 17:00 und 19:30 Uhr

Die Schüler der 12. Klasse der Fritz-Erler-Schule präsentieren an diesem Abend in zwei Veranstaltungen ein Live-Hörspiel-Krimi! Die Geschichte wurde von ihnen selbst geschrieben, sie werden sie an diesem Abend vortragen und die passenden Geräusche dazu machen. Es verspricht ein spannender Abend zu werden.

Anmeldung bei uns in der Bibliothek. Ein Ticket kostet 6,90 Euro.



Samstag, 09.05.2026

„GRATIS COMIC TAG“ für Kids und Teens

Am 09. Mai 2026 findet wieder der bundesweite Gratis Comic Tag statt. 22 verschiedene Comics für 6 – 14jährige Leserinnen und Leser stehen zur Auswahl. Erwürfelt euch zwei, drei oder vier Comics eurer Wahl (solange der Vorrat reicht).

Kommt zwischen 10 und 13 Uhr in die Gemeindebibliothek Birkenfeld und lasst euch überraschen. Auch eine Fotobox steht für diesen Tag zur Verfügung.



Landratsamt Enzkreis



Kreisweite Sirenenprobe am 25. April

Bei einem gemeinsamen Warntag am **Samstag, 25. April**, heulen ab **11 Uhr** in den meisten Enzkreis-Gemeinden und in Pforzheim die Sirenen. Die Städte und Gemeinden testen dabei das Sirenennetz. Außerdem soll die Bevölkerung sensibilisiert werden, Vorsorge für Notfälle zu treffen.

Grundsätzlich gilt im Ernstfall: Ruhe bewahren, Türen und Fenster schließen und weitere Informationen via Warn-App, Internet, Radio oder Fernsehen einholen. Die Notrufe 110 und 112 dürfen nur in einem akuten Notfall gewählt werden, jedoch nicht, um sich zu informieren. Weitere Informationen unter anderem zum Warntag und die Links zur Warn-App NINA enthält der Ratgeber „Vorsorgen für Krisen und Katastrophen“, der auf der Internetseite des BBK unter www.bbk.bund.de heruntergeladen werden kann. Zahlreiche Hinweise und Tipps zur Vorsorge für Krisen und Katastrophen finden sich auf <https://enzkreis-sicher.de/>, der Seite der Enzkreis-Kampagne „Sicher? Sicher!“

Um 11 Uhr ertönt zunächst das Signal für die Bevölkerungswarnung: ein auf- und abschwellender Heulton. Er signalisiert eine unmittelbare Gefahr und ruft die Bevölkerung dazu auf, sämtliche verfügbaren Informationsquellen zu nutzen und den amtlichen Anweisungen zu folgen. Um 11:05 Uhr erfolgt die Entwarnung, ein 60 Sekunden langer Dauerton.



Erstmalig findet parallel zur Sirenenwarnung in Heimsheim und Tiefenbronn eine Übung der Fachgruppen Warnen des Enzkreises statt. Dabei werden die Straßen der beiden Gemeinden mit Lautsprecherwagen der Feuerwehr befahren, um die Bevölkerung über eine bestehende Gefahr zu warnen und Handlungsempfehlungen auszusprechen. Bei der Übung soll das Zusammenwirken der unterschiedlichen Warnmittel geübt werden.

Wann und wo wird gewarnt?

Eine Warnung der Bevölkerung kommt beispielsweise bei Naturgefahren wie Hochwasser, gefährlichen Wetterlagen oder Waldbränden in Betracht. Auch bei Unfällen in Chemiebetrieben, beim Austritt von radioaktiver Strahlung oder von biologischen Giftstoffen kann es nötig sein, dass die Bevölkerung schnell gewarnt und informiert werden muss.

Folgende Gemeinden beteiligen sich am Warntag: Birkenfeld, Eisingen, Engelsbrand, Frielzheim, Illingen, Ispringen, Kämpfelbach, Keltern, Königsbach-Stein, Mühlacker, Neuenbürg, Neuhausen, Ölbronn-Dürrn, Ötisheim, Remchingen, Sternenfels, Straubenhardt, Tiefenbronn, Wiernsheim, Wimsheim und Wurmberg. Koordiniert wird die Aktion vom Sachgebiet Bevölkerungsschutz im Landratsamt.

Warnapp, Cell Broadcast und mobile Lautsprecher

Neben den fest installierten Anlagen verfügen einige Feuerwehren über mobile Lautsprecher in Einsatzfahrzeugen. Mit ihnen kann schnell und gezielt in einzelnen Straßenzügen oder Wohnblocks vor Gefahren gewarnt werden. Zudem hält der Enzkreis vier Fachgruppen „Warnen“ in verschiedenen Feuerwehren vor, die kreisweit zur mobilen Warnung eingesetzt werden können.

Sirenen sind nur ein „Weckinstrument“ – weit verbreitet ist mittlerweile auch die Warn-App NINA (Notfall-Informations- und Nachrichten-App), mit der detaillierte Informationen direkt von der Integrierten Leitstelle für Pforzheim und den Enzkreis auf die Mobiltelefone geschickt werden können. NINA ist mit dem sogenannten Modulen Warnsystem verknüpft, das satellitengestützt bundesweite und lokale Warnungen der Leitstellen und Warnungen des Deutschen Wetterdienstes verbreitet.

Mit dem System „Cell Broadcast“ werden im Ernstfall Warnungen automatisch an Mobilfunkgeräte in einem Gefahrengebiet geschickt – auch ohne installierte App. Aus technischen Gründen können zwar nicht alle Handys in Deutschland Warnungen über Cell Broadcast empfangen, andererseits können mit keinem anderen Warnkanal mehr Menschen direkt erreicht werden. (enz)



Sirenen auf dem Feuerwehrhaus Straubenhardt.

(Bild: Keltern; Fotograf: Patrick Wurster)

Deponie Hamberg am Samstag 2. Mai geschlossen

Am Samstag, den 2. Mai, bleibt die Deponie Hamberg in Maulbronn geschlossen. Das teilt das Amt für Abfallwirtschaft mit.

Zu entsorgende Abfälle werden noch bis Donnerstag, 30. April zu folgenden Öffnungszeiten angenommen: Montag bis Donnerstag von 7:30 bis 11:45 Uhr und von 12:45 bis 15:45 Uhr.

Ab dem 4. Mai ist die Deponie wieder zu den üblichen Zeiten – also Montag bis Freitag von 7:30 bis 11:45 Uhr und von 12:45 bis 15:45 Uhr sowie amstags von 8:00 bis 12:15 Uhr geöffnet.

Die dezentralen Recyclinghöfe haben zu den im Abfuhrplan genannten Öffnungszeiten ganz regulär geöffnet. (enz)

Erfreulich großes Interesse an inklusiver Beschäftigung: Erfolgreiche Auftaktveranstaltung mit Landes-Behindertenbeauftragte Nora Welsch

Mit über 60 Teilnehmenden stieß die Veranstaltung zum Thema „Menschen mit Behinderung beschäftigen: Chancen für Arbeitgeberinnen und Arbeitnehmerinnen“, die im neuen Kulturraum des Technischen Rathaus der Stadt Pforzheim stattfand, auf großes Interesse. Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Verwaltung und sozialen Einrichtungen waren der Einladung der Stadt Pforzheim, des Enzkreises, der Landes-Behindertenbeauftragten Baden-Württemberg, der Agentur für Arbeit Pforzheim sowie der Einheitlichen Ansprechstelle für Arbeitgeber (EAA) gefolgt, um sich zum Thema Inklusion im Betrieb zu informieren.

Im Mittelpunkt stand ein Impulsvortrag der Landes-Behindertenbeauftragten Nora Welsch, die eindrucksvoll aus eigener Erfahrung über die Chancen und Potenziale inklusiver Beschäftigung berichtete. Dabei wurde deutlich: Inklusion ist nicht nur eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, sondern auch ein Gewinn für Unternehmen.

Im Anschluss folgten konkrete Praxisbeispiele: Betriebe und ihre Beschäftigten berichteten aus ihrem Arbeitsalltag und zeigten auf, wie inklusive Arbeitsplätze beispielsweise im Einzelhandel, im Handwerk, in der Verwaltung, in der Pflege oder im Bereich Service und Hotellerie erfolgreich umgesetzt werden können. Diese Einblicke machten deutlich, dass inklusive Beschäftigung nicht nur möglich, sondern nachhaltig und gewinnbringend ist.

Abgerundet wurde die Veranstaltung mit einem Vortrag der Einheitlichen Ansprechstelle für Arbeitgeber beim Inklusions- und Integrationsfachdienst Nordschwarzwald. Neben finanziellen Fördermöglichkeiten wurden die verschiedenen Beratungsstrukturen und begleitende Hilfen, die Unternehmen bei der Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen in Anspruch nehmen können, vorgestellt. Die zahlreichen Gespräche beim abschließenden Meet and Greet machten deutlich, dass großes Interesse seitens der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber besteht und die Bereitschaft wächst, Inklusion aktiv mitzugestalten und neue Wege zu gehen. Fazit: Inklusion im Arbeitsleben ist machbar und sie lohnt sich für alle Beteiligten. Um das Thema inklusive Beschäftigung weiter zu stärken, Vorbehalte abzubauen und konkrete Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen, sind eine Reihe weitere Informationsveranstaltungen in der Region geplant. (enz)



Sozialdezernentin Katja Kreeb (**rechts**) und die Behindertenbeauftragte des Enzkreises Anne Marie Rouvière-Petrucci (**Sechste von rechts**), freuen sich mit vielen weiteren Akteuren über den gelungenen Auftakt einer Reihe von Informationsveranstaltungen zum Thema „Menschen mit Behinderung beschäftigen“.

(Bild: Stadt Pforzheim; Fotografin: Ljiljana Berakovic)

Einfach mehr

Miteinander, Füreinander, Nebeneinander.

Gemeinsam ist vieles leichter.



Das Finanzamt informiert:

Grundsteuer – Änderungen am Grundbesitz

Wenn Ihnen Grundbesitz gehört (z.B. ein Einfamilienhaus oder eine Eigentumswohnung) und sich daran Änderungen ergeben, müssen Sie **bis 31. März des Folgejahres** beim Finanzamt eine sogenannte „Grundsteueränderungsanzeige“ (Anzeige) abgeben. Und zwar, ohne dass Sie das Finanzamt hierzu gesondert auffordert.

1. Sie müssen eine Anzeige abgeben, wenn mindestens einer der nachstehenden Änderungsgründe vorliegt:
 - o **der bisherige Grundsteuerwert ändert sich**
Beispiel: Zu einem bestehenden Grundstück wird eine Teilfläche hinzugekauft oder es wird eine Teilfläche verkauft.
 - o **die Vermögensart ändert sich**
Beispiel: Ein landwirtschaftliches Grundstück wird in eine Baulandumlegung einbezogen.
 - o **es haben sich Tatsachen ergeben, die zu einer erstmaligen Feststellung führen können**
Beispiel: Ein Grundstück mit einem Mehrfamilienhaus wird in Eigentumswohnungen aufgeteilt.
 - o **es haben sich Tatsachen ergeben, die zu einer Aufhebung des Grundsteuerwerts führen können**
Beispiel: Mehrere Grundstücke werden zusammengelegt.
 - o **die Voraussetzungen für eine Ermäßigung der Steuermesszahl wegfallen sind**
Beispiel: Ein Gebäude wird nicht mehr überwiegend zum Wohnen genutzt.
 - o **sich die Nutzungen oder die Eigentumsverhältnisse eines ganz oder teilweise von der Grundsteuer befreiten Grundstücks ändern und dies zu einer Änderung oder zum Wegfall der Steuerbefreiung führen kann.**
Beispiel: Ein bisher von der Kirche genutztes Grundstück wird an ein gewerbliches Unternehmen vermietet oder verkauft.
2. Bei folgenden Änderungen müssen Sie **keine Anzeige** abgeben:
 - o Errichtung eines Gebäudes bzw. dessen Abbruch, bauliche Veränderungen an einem eventuell vorhandenen Gebäude
 - o Eigentümerwechsel
 - o Änderungen von Bodenrichtwerten durch die Gutachterausschüsse

Wenn Sie eine in 2025 eingetretene Änderung noch nicht angezeigt haben, holen Sie das umgehend nach. Die Anzeige muss grundsätzlich in elektronischer Form erfolgen. Das können Sie über das Portal „**Mein ELSTER**“ machen. Hierfür stellt Ihnen die Finanzverwaltung im Portal „**Mein ELSTER**“ das elektronische Formular „Grundsteueränderungsanzeige“ zur Verfügung. Wenn Sie schon Ihre Grundsteuererklärung über „**Mein ELSTER**“ abgegeben haben, können Sie einfach die Daten daraus übernehmen, soweit erforderlich anpassen und digital ans Finanzamt übermitteln. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.grundsteuer-bw.de oder bei Ihrem Finanzamt.

Ortsgeschichtliches aus Birkenfeld

Historisches Rathaus am Sonntag, 26. April 2026 von 14 bis 16 Uhr geöffnet

Birkenfeld in der Zeit des Nationalsozialismus

In den Medien kann man sich durch zahlreiche Dokumentationen über die Zeit des Nationalsozialismus informieren.

Wie war die Situation in Birkenfeld? Horst Gabel schildert verschiedene Aspekte dieser Zeit. Wie die NSDAP versucht, alle Bereiche des öffentlichen Lebens in den Griff zu bekommen. (Kleinkindererziehung, Indoktrinisierung der Jugend, der Vereine, das kirchliche Leben.) Besonderer Schwerpunkt: die Rassenlehre der NSDAP, die Zwangssterilisation und die Ermordung Behindertener im Rahmen des Euthanasieprogramms.

Ebenso besichtigt werden kann an diesem Tag der in einem extra Raum eingerichtete Feuerwehrbereich. Hier sind historische Schriftstücke und Exponate ausgestellt, die die Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr zusammengetragen hat. Ein sachkundiges Mitglied der Altersabteilung steht für Erläuterungen zur Verfügung

An alle Bürgerinnen und Bürger ergeht herzliche Einladung. Der Eintritt ist wie immer frei.

Ende amtlicher Teil

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld www.evangelische-kirche-birkenfeld.de



Pfarrbüro (Fr. Eisele) – Schwabstr. 36, Tel. 0 72 31 / 13 39 - 150
pfarrbuero@evangelische-kirche-birkenfeld.de

Telefonische Sprechzeiten:

Montag: 14.00 – 16.00 Uhr Mittwoch: 10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 – 13.00 Uhr & persönlicher Kontakt im Pfarrbüro
Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr
Kirchenpflege (Hr. Oelschläger) – Kirchweg 1, 0 72 31 / 13 39 - 130

Aktuelle Informationen entnehmen sie bitte unserer Homepage.

Öffnungszeiten im ALLERWELTS-Kleiderlädle, Hauptstr. 21

Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr & Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr. **Und** jeden 1. Samstag im Monat von 9.00 – 12.00 Uhr.

Freitag, 24. April

10.00 Uhr Treffen des Besuchsdienstes
im Martin-Luther-Gemeindehaus
16.30 Uhr Jungschar in der EmK (Schillerstr. 11)

Samstag, 25. April

15.00 Uhr Trauung von Z. Sokac und E. Karpach

Sonntag, 26. April

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. S. Wannenwetsch

Dienstag, 28. April

19.30 Uhr Kirchengemeinderat,
Martin-Luther-Gemeindehaus, Kirchweg 1

Mittwoch, 29. April

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Martin-Luther-Gemeindehaus
17.30 Uhr Gottesdienst der Kindergärten

Donnerstag, 30. April

9.30 Uhr Abfahrt Gemeindeausflug des Seniorennachmittags

Samstag, 2. Mai

14.30 Uhr Trauung Manu und Michelle Tarara

Sonntag, 3. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe Lilly Mayer

Der Elternkreis der Kirchengemeinde Birkenfeld lädt herzlich ein

Zu selbstgebackenen Kuchen und Torten, Brezeln, Kaffee und Tee sowie kühlen Getränken am Freitag, 08. Mai ab 14.30 Uhr im Martin-Luther-Gemeindehaus.

Rund 57 Millionen Mädchen und Jungen können weltweit nach wie vor nicht zur Schule gehen. Dazu kommen noch ungezählte weitere, die zwar zur Schule gehen, dort aber zu wenig über Lebenswichtiges wie etwa Gesundheit, Hygiene, Ernährung oder Konfliktlösung lernen. Jedes dieser Kinder droht in einen Teufelskreis zu geraten aus fehlender Bildung, Armut und allen Problemen, die damit in Verbindung stehen. Die Kindernothilfe hat Bildung deshalb zu ihrem Schwerpunkt gemacht und setzt sich im Rahmen der Projektarbeit im Ausland und der Lobbyarbeit in Deutschland für die Verwirklichung des Kinderrechts auf Bildung ein.

Die Liste der Probleme, der sich die Kindernothilfe annimmt ist groß und bedarf der Unterstützung. Deshalb ist der Beitrag der beim Kaffee trinken und durch Spenden an diesem Nachmittag eingeht, für die großen Projekte der Kindernothilfe bestimmt.



Das Geheimnis des Glücks liegt nicht im Besitz,
sondern im Geben.

Wer andere glücklich macht, wird glücklich.

